



**Sie geben sich nicht mit einfachen Erklärungen zufrieden und wollen den Dingen auf den Grund gehen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.**

## Stellenausschreibung

Der Landesrechnungshof Brandenburg ist eine Behörde mit Verfassungsrang. Als unabhängiges Organ der öffentlichen Finanzkontrolle prüfen wir die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Brandenburg, beraten die Verwaltung und den Landtag und informieren die Öffentlichkeit - unabhängig, objektiv und kompetent.

Im Landesrechnungshof Brandenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung I für das Prüfungsgebiet I 1 am Dienort Potsdam der Dienstposten einer/eines

### **Prüfer/in mit besonderen Aufgaben (m/w/d)**

zu besetzen.

Das interessante und vielseitige Prüfungsgebiet umfasst u. a.:

- Prüfungen insbesondere des Jahresabschlusses, der Rechnungsnachweisungen und der Haushaltsrechnung einschließlich des Vermögensnachweises (Gesamtrechnung) des Landes sowie im Bereich des Ministeriums der Finanzen und für Europa und der Allgemeinen Finanzverwaltung,
- Grundsatzangelegenheiten des Haushaltsrechts einschließlich seiner Fortentwicklung,
- Zuständigkeiten für
  - das Finanz- und Haushaltsmanagement des Landes,
  - die Sondervermögen sowie
  - den Arbeitskreis „Haushaltsrecht und Grundsatzfragen“ der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- bei der Bildung von Prüfungsschwerpunkten und bei der Arbeitsplanung für das Prüfungsgebiet I 1 mitzuwirken,
- Auswertungen und Analysen vorzunehmen sowie Gutachten und fachliche Stellungnahmen im Hinblick auf die im Prüfungsgebiet wahrzunehmenden Aufgaben zu erarbeiten,
- Prüfungsteams zu beraten, zu unterstützen und anzuleiten,
- komplexe Prüfungssachverhalte mit besonderem Schwierigkeitsgrad zu bearbeiten, wie z. B. das Kredit- und Schuldenmanagement,
- Prüfungskonzepte zu erstellen, örtliche Erhebungen durchzuführen, Sachverhalte zu bewerten, Prüfungsergebnisse mit den geprüften Stellen zu erörtern, Prüfungsmitteilungen und Beiträge zum Jahresbericht des Landesrechnungshofes zu entwerfen sowie
- Arbeitskreissitzungen, Konferenzen und Ausschusssitzungen des Landtages vorzubereiten.

### Wir erwarten von Ihnen:

- als Beschäftigte/Beschäftigter einen Diplom- bzw. Mastergrad einer Hochschule (Universität), vorzugsweise der Fachrichtungen Wirtschafts-, Verwaltungs- oder Rechtswissenschaften oder eines vergleichbaren Studienganges oder das juristische Staatsexamen oder
- als Beamtin/Beamter die Befähigung für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes, des höheren Wirtschaftsverwaltungsdienstes oder des höheren Prüfungsdienstes im Geschäftsbereich des Landesrechnungshofes vorzugsweise in einer der genannten Fachrichtungen,
- gute dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse,
- mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in unterschiedlichen Aufgabenbereichen der öffentlichen Verwaltung oder mit einem Bezug zur öffentlichen Verwaltung.

### Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie:

- über gute Kenntnisse im Haushalts- und im Verwaltungsrecht sowie der kameralen Haushaltswirtschaft verfügen,
- ein hohes Maß an Fachkompetenz, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfähigkeit und Überzeugungskraft vorweisen können,
- ein analytisch und konzeptionell ausgerichtetes Denk- und Urteilsvermögen besitzen,
- komplexe und neue Sachverhalte oder Problemstellungen rasch erfassen und in Wort und Schrift präzise und verständlich darstellen können,
- über eine selbständige, gründliche und engagierte Arbeitsweise verbunden mit einer hohen Leistungsbereitschaft verfügen,
- besonders team- und kommunikationsfähig sind,
- souverän mit digitalen Medien und den Standardsoftware-Programmen (insbesondere MS Office) umgehen sowie
- zu Dienstreisen bereit sind.

Außerdem sind

- praktische Prüfungserfahrungen,
  - Kenntnisse über die Instrumente des staatlichen Schuldenmanagements oder
  - Kenntnisse der SAP-Software
- von Vorteil.

### Wir bieten Ihnen:

- vielfältige und anspruchsvolle Tätigkeiten,
- eine intensive Einarbeitung,
- eine sichere Bezahlung,
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L
- gute Arbeitsbedingungen für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office,
- vielseitige und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement und
- einen Arbeitgeberzuschuss für ein Firmenticket.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Teilzeitwünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im Einzelfall geprüft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Motivations schreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, einem Nachweis des Studienabschlusses sowie mit einem aktuellen Zeugnis bzw. mit einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bitte ausschließlich digital im pdf-Format unter Angabe der **Kennzahl PmbA I 1** bis zum **12. März 2021** an:

[poststelle@lrh.brandenburg.de](mailto:poststelle@lrh.brandenburg.de)

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles (Zwischen-)Zeugnis beigefügt wurde bzw. zeitnah nachgereicht wird.

#### Bewertung des Dienstpostens:

Der Dienstposten für Prüferinnen/Prüfer mit besonderen Aufgaben im Landesrechnungshof ist grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bewertet.

Im Fall der Besetzung mit einer/einem Beschäftigten erfolgt die Vergütung bei Erfüllung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L. Bei Beschäftigten ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Berufung in das Beamtenverhältnis beabsichtigt, wobei die Höchstaltersgrenze vor Vollendung des 47. Lebensjahres liegt.

Der Landesrechnungshof fördert das berufliche Fortkommen von Frauen. Sie sind daher besonders aufgerufen, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss gebeten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).

Bewerberinnen und Bewerber anderer Dienststellen der Bundes-, einer Landes- oder einer Kommunalverwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Für Auskünfte und Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Fachbereichsleiterin Personal und Organisation, Frau Garling (Telefon: 0331/866-8532) bzw. der Leiter der Präsidialabteilung, Herr Königer (Telefon: 0331/866-8567) zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilungsleiterin, Frau Metzkwow (Telefon: 0331/866-8588).

Leider können wir Ihnen Kosten zur Wahrnehmung eines Vorstellungsgesprächs nicht erstatten.

#### **Hinweis zum Datenschutz**

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, 18. Februar 2021